Objekt: Tod Schwerins in der Schlacht

bei Prag 1757

Museum: Winckelmann-Museum Stendal

Winckelmannstraße 36-38

39576 Stendal 03931/215226

info@winckelmann-gesellschaft.com

Sammlung: Grafik von der Renaissance bis

zu Klassizismus und Romantik

Inventarnummer: WM-VI-b-e-14

Beschreibung

Text unten im Passepartout: Schwerin's Tod in der Schlacht bei Prag den 6.Mai 1757 u.l.: Lith, von I. Birth

Die Lithographie wurde nach einem Kupferstich von Daniel Berger erstellt und hatte als Vorlage das Gemälde "The Death of Field Marshal Schwerin at the Battle of Prague" von Johann Christoph Frisch.

Im Bildzentrum am Fuße eines Baum in Händen zweier Uniformierter liegt Schwerin im Sterben. Um ihn herum haben sich trauernde Soldaten und Reiter versammelt. Er war seit 1740 preussischer Generalfeldmarschall und kämpfte unter Friedrich II. gegen Österreich. In seinem rechten Arm hängt lose eine Fahne und daneben liegt sein Degen auf dem Boden. Rechts im Hintergrund kann man schemenhaft die Stadt Prag und noch einige Soldaten erkennen.

Grunddaten

Material/Technik: Lithographie

Maße: Bild: 30,8 x 22,7 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellungann 1700-1800

wer Johann Christoph Frisch (1738-1815)

wo

Vorlagenerstellungann

wer Daniel Berger (1744-1824)

wo

Druck platte

wann

hergestellt

wer I. Birth (Lithograf)

WO

Wurde

wann

abgebildet (Akteur)

wer Kurt Christoph von Schwerin (1684-1757)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Prag

Schlagworte

- Kupferstich
- Lithografie
- Tod